

ET Heilung, Inkarnationsmodelle und Bewusstwerdungsprozesse

Inhaltsverzeichnis

Dadurch, dass wir es besprechbar machen, geschieht etwas in unserem nicht-physischen Körper.....	3
Muss man von einem bestimmten Planeten abstammen, damit man ET-Healings machen kann?.....	5
Galaktische Föderation, Channelings, Weiße Bruderschaft, Aufgestiegene Meister, Erzengel und die 5.Dimension.....	10
Die Galaktische Föderation von Sheldan Nidle kommt direkt von den Anunnaki um uns zu täuschen.....	11
Steht mir mein Beruf bei meinem Bewusstwerdungsprozess im Weg?.....	13
Wie kann ich mich vor Emotionen schützen, die ich fühle, wenn ich auf das ganze Elend der Welt schaue.....	16
Gibt es die vergangenen Leben, Reinkarnation und was ist Karma?.....	18
Sollte ich nach dem Tod in den Lichttunnel gehen?.....	21
Was ist Sterben?.....	23
Inwieweit sind organisierte Zusammenkünfte Fangnetze von üblen Kräften?.....	24
Die Menschheit befindet sich in einer Art Massenhypnose.....	26
Bekräftigung – CrowdPower 4.....	30
Wann wird veröffentlicht, dass Außerirdische unter uns sind.....	34
Menschen mit Reptilien-Augen.....	35
Mehran Keshe / Freie Energie.....	36
Gibt es eine Möglichkeit in der Kraft zu bleiben?.....	36

Arjan Willkommen bei Earth Matters TV, Crowd Power 4.

Martijn Herzlich willkommen. Wir haben in der letzten Zeit eine ganze Menge Fragen bekommen, die wir noch nicht behandeln konnten und das auch schon vor der Sendung im September. Diese Information nehmen wir mit. Wir möchten euch einladen, eure Fragen oder Anmerkungen und eure interessanten Ideen mit uns über die sozialen Medien zu teilen.

Arjan Heute Abend wenden wir uns den vielen Fragen und Einsendungen von euch zu. Es ist eine sehr turbulente Zeit, Martijn. Du bist nun auch schon wieder ein Jahr unterwegs, um im ganzen Land Vorlesungen zu geben und diese Sendungen laufen bereits ein halbes Jahr. Kannst du etwas dazu erzählen? Hast du etwas bemerkt und was macht es mit dir?

Martijn Ja, darauf möchte ich gern eingehen. Das ist eine schöne Frage. Es passiert sowieso bei mir sehr viel und auch bei den Menschen zu Hause. Ich befinde mich wie jeder andere auch in Prozessen. Ich stelle da keine Ausnahme dar. Was ich in diesem einen Jahr bemerkt habe, allein nur durch das miteinander Sprechen über außerirdische Kontakte in etwas weiteren Perspektiven und mit mehr Tiefgang in einigen Bereichen, dass dadurch Menschenmassen inspiriert werden.

In erster Linie bekommt man zuerst eine gehörige Portion Widerstand, wenn man etwas erzählt, was für einige Menschen sehr heftig sein kann. Denn ich spreche einfach über die menschliche Unterdrückung, die Unterdrückung des menschlichen Bewusstseins, über die Lagen der Kontrolle und Lagen der Freiheit. Ich bringe das in einer breiteren Perspektive in Verbindung mit der heutigen gesellschaftlichen Situation auf der Erde, in der wir uns befinden: Spiritualität, Bewusstsein, die Kraft von «wer wir wirklich sind», das füge ich in den Vorlesungen in sehr kleinen Teilen zusammen.

Ich merke, dass sehr viele Menschen es auf Basis ihrer Gefühle untersuchen. Für mich ist das ein großes Geschenk. Und dadurch, dass ich von den Menschen sehr viel zurückbekomme, merke ich natürlich, dass das für mich auch eine große Bekräftigung ist. Das empfinde ich als Geschenk an mich. Also ja, es passiert enorm viel.

Du kannst dir vorstellen, dass, wenn ich öffentlich über die Kontakte spreche, Kontakte, die ich von Kind an bis zum heutigen Tag habe, dass das verschiedene Reaktionen hervorrufen kann. So gibt es Menschen, die völlig

begeistert reagieren und mir zustimmen und es gibt natürlich Menschen (auch Menschen, die ich kenne), die in dem Moment den Kopf abwenden und sagen: «Wir finden das einfach nur lächerlich. Wahrscheinlich bist du gestört.» Nun, vielleicht ist das ein Grund, um sich von gestörten Menschen zu verabschieden. Also es passiert wirklich alles und es ist auch alles völlig verständlich.

Ich bin mir bewusst, dass aus den Themen, worüber wir hier sprechen, noch enorm viel Profit geschlagen wird und das jetzt außerhalb des Rahmens, in dem wir bislang gelernt haben in Bezug auf Spiritualität, hin zur Anbetung von Göttern, das Außerhalb-der-Kraft-Stehen, die Religionen, die gesellschaftlichen Modelle oder Schuldsysteme und noch viel mehr. Und dabei rede ich nicht nur über Geld, sondern auch über die Schuldsysteme in unserem Gefühlsbewusstsein. Alles hat mit der Unterdrückung zu tun und auch mit der wahren Größe von «wer wir sind». Und damit es keine Missverständnisse gibt, die Größe von «wer wir sind», die öffnet sich uns jetzt. Es wird viel Unruhe deswegen geben, doch das bedeutet nicht, dass wir vor irgendetwas Angst haben müssten. Und genau darüber spreche ich und ich merke, dass das auf verschiedene Art und Weise unglaublich viel in Bewegung bringt. Es ist einfach wunderschön zu hören, wie viele Menschen sich dadurch inspiriert fühlen und auch darüber in einer ruhigen und entspannten Weise reden können. Somit muss es nicht nur eine abgehobene Geschichte sein, sondern kann ein fundamental gutes Thema sein.

Dadurch, dass wir es besprechbar machen, geschieht etwas in unserem nicht-physischen Körper

Es gibt grob gesagt zwei Gruppen in der Ufologie: Zum einen die untersuchenden Wissenschaftler, die auch gehörig eigenartig angeschaut werden, jedoch im Allgemeinen etwas seriöser gelten als jemand, der direkten Kontakt mit anderen interdimensionalen Wesen hat. Ich setze mich ein wenig dazwischen. Und warum? Weil ich finde, dass ich durch meine eigenen Untersuchungen selbst eine enorme Datenbank aufgebaut habe. Und das Interessanteste dabei ist, dass es bis jetzt noch keine Wissenschaftler gibt auch keine in den Niederlanden, die sich mit dem Thema Bewusstsein und mit Ufos beschäftigen, die Kontakt zu Menschen wie mir aufnehmen dürfen, auch zu anderen Menschen und dadurch eine bestimmte Verbindung herstellen können. Doch es wird viel über diese Verbindungen geschrieben. Also ist noch viel Profit daraus zu schlagen, was auch zu erwarten war. Aber das gehört alles zum Prozess. Es ist sehr schön und interessant zu sehen, welche Schritte wir

schon miteinander gemacht haben, auch wenn wir uns so manches Mal entmutigt fühlen. Auch wenn ich fühle, dass ich dadurch kein bisschen weiser geworden bin, weil ich noch mehr Fragen habe... ja, das gehört alles zum Prozess. Also ja, es passiert wirklich so viel und ich weiß, du kennst es auch von deinem eigenen System her und die Menschen zu Hause auch. Es gibt fantastisch schöne Ereignisse.

Arjan Absolut! Wenn Menschen über deine Lesungen und deren Inhalt erzählen, dann spürt man ohne Ausnahme eine große Berührtheit sowohl im Minus als auch im Plus. Oder Menschen sind wirklich berührt und finden es fantastisch und können es mit ihren eigenen Prozessen verbinden. Es gibt auch Menschen aus der Ufo-Ecke, die einfach nichts damit anfangen können. Die finden deine Arbeit lächerlich. Menschen, die sich seriös damit beschäftigen und dann sagen, dass alles aus «Schrauben und Mörtel» (Otto-Normal-Verbraucher) besteht. Dann erscheint Martijn mit einem ganz anderen Teil, sodass sie es einfach nicht verstehen und es ins Lächerliche ziehen. Die ganze Skala an Dingen. Doch auch hier, wenn ich die Zeit betrachte, sehe ich Menschen wirklich erwachen und das nicht nur durch Einsicht in die Prozesse, wie die Dinge ineinander sitzen, sondern Menschen auch einfach wirklich helllichtig werden und auf einmal mehr fühlen und anfangs Schwierigkeiten haben, damit umzugehen.

Martijn Ja, es wird einiges aktiviert. Es geht darum, es besprechbar zu machen. Dadurch, dass wir es besprechbar machen, geschieht etwas in unserem nicht-physischen Körper also dem metaphysischen Körper. Das ist etwas so Fundamentales, dass etwas in Gang gebracht wird, wodurch wir Dinge fühlen können, die völlig neu für uns sind (jedoch in Wirklichkeit uralte für uns sind). Ich finde das sehr schön. Darf ich noch kurz etwas zu den «Otto-Normal-Verbrauchern» sagen?

Indem wir alles besprechbar machen, versuchen wir zu zeigen, dass alle Menschen, die für sich verschiedene Dinge untersuchen, auch gegenseitig offen zuhören sollten. Und die Lesungen, die ich bis jetzt gebe, richten sich auf die Fähigkeiten des Menschen. Es geht darum, was ich erlebt habe. Ich betone immer wieder: Es sind meine Erfahrungen. Worum es jedoch im Wesentlichen geht, ist überhaupt erst einmal zu untersuchen, wie alles zusammenhängt zwischen den außerirdischen und interdimensionalen Realitäten, die Besuche von großen und auch kleinen Flugobjekten auf diesem Planeten, die militärischen Konstruktionen auf der Erde, der politische Verleugnungs-Modus,

die gesellschaftliche Situation, die hier auf der Erde besteht und wie wir uns daraus befreien können.

Es ist eine neue Ordnung nötig. Eine neue Gruppe Menschen auf diesem Planeten, – diese Gruppe gibt es schon – holt direkt in einem bestimmten Moment das Gebiet, was uns genommen wurde, wieder in diese Realität zurück. Das machen wir miteinander. Das kann auch völlig verrückt klingen und seltsam wirken auf die Menschen, die in diesem Moment noch nicht untersuchen wollen. Es gibt auch viele Menschen, die eine Meinung haben und sich noch nie die Mühe gemacht haben, aufmerksam zuzuhören, was ein anderer eigentlich zu erzählen hat und die auch noch nie ein Buch über solche Dinge gelesen haben.

Aber wir kreieren miteinander ein neues Zusammenleben. Und wir sehen, was auf dieser Erde passiert, welchen Problemen und Herausforderungen wir ausgesetzt sind. Es ist einfach deutlich, dass wir auf dieser Erde in eine neue Zeit gehen. Wir stellen alles wieder her, was wieder herzustellen ist. Was auch versucht wird, es geschieht. Wichtig ist nur, all die Menschen zusammen zu bekommen, also auch die Otto-Normal-Verbraucher.

Muss man von einem bestimmten Planeten abstammen, damit man ET-Healings machen kann?

Arjan Ja, absolut. Beginnen wir mit den Fragen. Die erste ist von Leonie, die fragt: «Die ET-Healings, das sind eigentlich medizinische Teams zusammengesetzt aus über 50 verschiedenen außerirdischen Rassen.» Sie sagt, man müsse zu einem der Planeten gehören, um mit ihnen telepathisch in Kontakt zu treten. Was hältst du davon?

Martijn Ich kann nichts anderes sagen als das: Wir leben momentan in einem Format auf dieser Erde, in dem wir so denken, wie wir es im Moment tun. Wir denken, dass es allerlei Ausschlussregeln gibt, ob man etwas macht oder nicht. Doch die Ursprünglichkeit des menschlichen Bewusstseins ist darauf ausgerichtet, dass jeder Zugang hat zu allem, was ist. Und es gibt sehr viele verschiedene Gruppen und sehr viele verschiedene Lagen der Kontrolle, sehr viele Lagen der Freiheit, sehr viele Lagen an Kulturen, in denen allerlei verschiedene Absprachen und Vereinbarungen gemacht wurden, in denen das menschliche Bewusstsein auch bei uns selbst auf eine andere Weise gesehen wurde. Und so gibt es auch Gruppen auf diesem Planeten oder besser gesagt

Gruppen außerhalb des physischen Spektrums der Art, wie wir etwas im Moment wahrnehmen, die aus einer Allianz heraus agieren.

Und ob es so ist, dass man von diesem Planeten abstammen muss, bevor man ET-Healer sein kann? Meiner Erfahrung nach ist dem nicht so. Jeder Ausschluss – und das ist eine goldene Regel im Universum – ist ein bestimmter Versuch, die Menschen in eine bestimmte Haltung zu bringen. Unter dem Motto: «Du kommst von diesem Planeten, also darfst du das.» Oder: «Och schade, du bist nicht von dort, also darfst du das nicht.» Oder: «Du kommst absolut von keinem der Planeten, also sorry, du hast zwar die Qualitäten, aber von deiner Rasse her darfst du das nicht.» Schau, deshalb betone ich in meinen Lesungen sehr deutlich, wie wichtig es ist, dass wir unseren eigenen Gefühlen wieder folgen, dass wir wieder zu unserer Basis zurückkehren.

Und nun zurück zu deiner Frage, ich weiß nur eines, und zwar: Die aus Wohlwollen und Wirklichkeit unterstützenden Allianzen, also Menschen wie wir selbst und Wesen, die anders aussehen, Wesen, die uns unterstützend zu Diensten stehen in einem Prozess, der ungemein groß ist, die arbeiten ganz bestimmt nicht zu bestimmten Konditionen. Also alles, was darüber erzählt wird und auch wenn es stattfindet, sollten wir hinterfragen: Ist es wirklich wahr, dass die Wesen, die das sagen, gutartig sind? Oder decken sie einen Teil ab, der so miteinander verwoben ist, dass die Menschheit nur denkt, dass ihnen dadurch geholfen wird? Und hat es vielleicht eine andere Bedeutung?

Arjan Ich selber habe auch ET-Healing mitgemacht und ich muss sagen, es war fantastisch. Die Einsichten, die ich dabei bekommen habe und die Heilung, die ich gefühlt habe, ja, was das mit mir gemacht hat, war signifikant.

Martijn Ja, das ist auch so.

Arjan Kann das dann doch nebeneinander Bestand haben?

Martijn Sicher.

Arjan Dass es so viel Gutes tun kann, jedoch nicht zum höchsten Gut gehört, meinst du? Oder wie muss ich das sehen?

Martijn Es geht um das Universum und das, worauf der menschliche Prozess eigentlich ausgerichtet ist, dass wir wieder zurückkehren zu unseren eigenen Fähigkeiten, dass wir lernen, zu unterstützen, wenn wir anderen helfen wollen, dass wir lernen vom Bewusstsein her zu unterstützen, dass es sich um ein Feld

im Universum handelt. Nenne es Schöpferbrunnen oder das Einheitsfeld aller Frequenzen, die es gibt. Das Universum ist ein enorm ausgebreitetes Netzwerk von Frequenzbewusstsein. Es geht darum, dass wir zurückkehren zu unseren eigenen Fähigkeiten, die wir immer hatten und mit denen wir immer noch verbunden sind. Wenn wir etwas außerhalb von uns selbst suchen, soll das nicht bedeuten, dass es prinzipiell nicht gut ist. Denn der Prozess kann gerade dieser sein, dass diese Suche im Außen uns wieder näher zur Suche in uns selbst bringt. Und in diesem Kontext ist es ein großer Beitrag. Es ist nur so, dass in dem Moment, in dem man wirklich mit ETs kommuniziert, es auch wichtig ist, diesen ETs dazu Fragen zu stellen. Und es gibt zu wenig ET-Healer, die direkt mit ETs kommunizieren können. Und das ist der springende Punkt. Das bedeutet nicht, dass derjenige, der nicht direkt kommuniziert, es nicht könnte. Es hat alles mit Einsicht zu tun. Das sind die Prozesse, die wir zu lernen haben. Die größte Kraft einer Heilung überhaupt ist, dass der Mensch ein selbsterstellendes Vermögen besitzt.

In dem Moment, in dem du dich verletzbar zeigst, liegt die größte Kraft darin, dass du an deinen eigenen Prozessen arbeiten willst, während jemand dir gegenüber nur unterstützend in deinem Prozess zur Seite steht. Das ist wichtig. Der Unterstützer arbeitet mit der Größe deiner Fähigkeiten. Er stellt sich mit deiner Zustimmung als Kanal zwischen dir und dem Quantenfeld, dem Feld, in dem alles zur gleichen Zeit anwesend ist, zur Verfügung. In dem Moment können Prozesse in der Person des Klienten, in seinem Wesen rein auf der Basis seiner Größe und der Erkenntnis stattfinden, dass diese Person es selber kann; dass die Person Zugang zu sich selbst hat. Es gibt aber keine ETs, die Zugang dazu haben. Auch nicht aus dem Brunnenbewusstsein. Das menschliche Bewusstsein hat solch einen hohen Grad in der Evolution erreicht, dass es keine Assistenz von Gruppen bekommt, die behaupten, dass erst bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um daran zu arbeiten.

Arjan Okay. Und wie kann man solch einem ET auf den Zahn fühlen?

Martijn Gar nicht, denn sie haben keine Zähne.

Arjan (lacht) Wenn es so viele verschiedene Arten gibt, werden doch wohl welche mit Zähnen dabei sein?

Martijn Selbstverständlich. Nur schau, wir brauchen niemand anderem auf den Zahn zu fühlen als uns. Es ist unsere Aufgabe, dass wir uns vor den Spiegel stellen, uns tief in die Augen schauen und uns fragen müssen: Was ist gerade

mein Thema? Was ist eigentlich mein Ziel in meinem Leben? Okay, ich weiß es nicht. Was ist denn meine Vision? Naja, das weiß ich eigentlich auch nicht, aber ich bin auf der Suche nach mir selbst. Dann erkennt man etwas von großer Wichtigkeit an, unter dem Motto: Welches Format habe ich gewählt, von dem ich denke, dass das die Kiste ist, aus der ich alles auspacken kann? Und dann kommt man ganz schnell zu dem Schluss, sobald man wirklich verletzlich sein darf, dass man sich selber ein Format, eine Persönlichkeit maßgeschneidert hat, die einem auf der einen Seite sehr dient, die jedoch auch sehr beklemmend und bedrückend sein kann. In dem Moment geht eine enorme Verschiebung im menschlichen Bewusstsein vor. Die ausgeschalteten Kreisläufe der Menschheit schalten sich einer nach dem anderen wieder ein und das mittels verschiedenen, fortschrittlichen Technologien. Denn wir schreiben die Scripts. Wir sind auch die Halter von diesem prächtigen Planeten. Und in dem Moment, in dem wir dort heraustreten und das zurückbringen, was außerhalb unseres Sichtfeldes versteckt gehalten wird, befinden wir uns auf dem Kurs, der sehr nahe der Selbstermächtigung ist. Es gibt auch eine Menge Gruppen innerhalb der außerirdischen oder interdimensionalen Rassen, die hier anwesend sind und uns unterstützen, die sich nicht bewusst sind, dass sie sich in einer Quanten-Matrix der Unterdrückung befinden. Durch die gesamte Realität, die geschrieben wurde und die unser Bewusstsein wahrnimmt, laufen Frequenzlinien hindurch, durch die wir von einer größeren Wirklichkeit abgelenkt werden. Innerhalb dieser Ablenkung von der Wirklichkeit, wie sie momentan besteht, sitzen auch bestimmte ET-Rassen fest und realisieren sehr gut, dass wir für sie der Schlüssel sind, um aus dieser Matrix herauszukommen. Also sollten wir aufmerksam sein und hinterfragen: Was ist Unterstützung von außen und was ist Unterstützung in mir selbst?

Ich denke, dass die beste Heilung diejenige ist, sich selber zu heilen und Unterstützung von einem Menschen hier auf der Erde zu bekommen.

Arjan Okay, woran kann man Heilung verankern? Wie soll man das definieren? Was trägt dazu bei? Kann ich sagen: Die Heilungen, die so fantastisch sind, nehme ich auf jeden Fall wahr, sie befinden sich jedoch außerhalb meines Gesichtsfeldes? Ich nehme nur eine positive Wirkung wahr. Du sagst, das kann auch durch Menschen geschehen, die selber in der Matrix beeinflusst werden. Was nehme ich als Mensch, der nicht hellseherisch ist, als Anker? Ich bin einfach nicht hellseherisch und finde es seltsam, es so auszusprechen. Ich habe den

Eindruck, dass ich relativ normal sehe. Was ist dann mein Anker bei solchem Hinterfragen?

Martijn Ich verstehe deine Frage. Es ist wichtig, sich nicht von sich selbst zu entfernen. Das ist das Eine. Die Menschheit hat seit Tausenden von Jahren die Reise gemacht, um vor sich selbst wegzurennen, einfach auf Grund der Schmerzen, die wir hier auf der Erde erleiden mussten. Innerhalb der Schmerzen haben wir auch viel Freude und Spaß erlebt. Physisch leben wir zu kurz, um den größeren Teil zu sehen. In diesen Tausenden von Jahren haben wir einen Mechanismus entwickelt, um stets die Größe, die in uns selbst ist, im Außen zu suchen. Das haben wir gemacht, indem wir um etwas gebeten haben oder etwas gefolgt sind, in welcher Form auch immer. Das kann eine Sekte sein, das kann eine Kult-Form sein, das kann eine Religion sein oder eine militärische Macht, der man sich anschließt, oder ein Kaffeekränzchen. Ich nenne nur ein paar Möglichkeiten. Wie man es jedoch dreht oder wendet, es ist das Erschaffen von Göttern außerhalb von uns selbst. Also letztendlich tatsächlich das Anbeten des Anu-Gottes, einen der Anu-Götter der ursprünglichen Anunnaki-Dynastien.

Und wenn du mich fragst: Wie durchschaue ich das, wenn ich nicht hellsichtig bin? Wie weiß ich das? Dann solltest du auf dich selbst vertrauen oder du solltest so viel Vertrauen in den anderen haben, auf Basis deines eigenen Selbstvertrauens, dass du das so machen kannst. Es ist also das Allerwichtigste, gut in dich hinein zu fühlen. Wenn du mich fragst, ist es sehr wichtig, dass der Behandelnde, der mit diesen Methoden arbeitet, nicht im gleichen Verleugnungs-Modus fest sitzt, mit dem wir alle miteinander auf der Erde zu tun haben. Doch selbst, wenn diese Menschen selber noch in diesem Modus fest sitzen und es selber jedoch nicht wissen, bedeutet das nicht, dass das, was sie tun, gut oder schlecht ist. Es geht nicht um gut oder nicht gut. Es ist jedoch fundamental wichtig, dass diese Personen Informationen über diese Situationen bekommen. Als Herzchirurg schneidest du auch niemanden auf, solange du nicht weißt, womit das Herz verbunden ist. Und meiner Meinung nach gibt es im Moment zu viele «Herzchirurgen» auf dieser Bewusstseinssebene, die mit ET-Healing arbeiten, ohne zu erkennen, worin sie sich bewegen. Deshalb möchte ich einfach nur den Menschen raten, aufmerksam zu sein und vor allem sich selbst erst einmal zu entdecken, sehr gut auf sich zu achten und in sich zu schauen, welche Größe in ihnen selbst steckt, die sie selbst bislang nicht gelebt haben. Ich denke, dass man sie fast immer finden kann.

Galaktische Föderation, Channelings, Weiße Bruderschaft, Aufgestiegene Meister, Erzengel und die 5.Dimension

Arjan Das ist schön, ein schöner Anker! Eine Frage, die daran anschließt, kommt von Bep. Sie stellt eine Frage zur Galaktischen Föderation. Sie ist eine galaktische Organisation von verschiedenen außerirdischen Rassen, die die Menschheit auf dem Planeten Erde beim Aufstieg in die höheren Dimensionen helfen. Sie wird unterstützt durch eine Art Weiße Bruderschaft aus Aufgestiegenen Meistern, Erzengeln und Engeln. Es werden regelmäßig, ein bis zweimal pro Woche Channelings gegeben durch Menschen, die den Kontakt dazu haben.

Diese Menschen beispielsweise Sheldan Nidle halten uns auf dem Laufenden über die Fortschritte, die sie machen. Die Erde wird sich zusammen mit der Menschheit zur fünften Dimension erheben. Martijn, was hältst du von diesen Channelings? Ich selber denke, dass es viele Menschen gibt, die einfach nur nachplappern und keine Idee haben, worum es geht. Müssen wir sie ernst nehmen?

Martijn Naja, schau. Ich bin nicht derjenige, der bestimmen kann, was du ernst nimmst und was nicht. Genauso wenig wie ich anderen gegenüber sagen kann: Nehmt mich ernst. Das kann ich nicht. Ich kann nur auf Basis dessen, was ich erlebt habe und durch die Kontakte, die ich habe, sagen, dass allgemein gewarnt und betont wird, aufmerksam zu sein bei dieser Art von Channelings. Einfach, weil diese channelnden Menschen oft die größten Leugner der Kontroll-Modelle sind. Es handelt sich oft um Hoffnung gebende Berichte aus einem Feld von «alles wird gut». Die Wohlwollenden geben keine Channelings auf Basis von Informationen für einen Weg, den wir selber durchlaufen müssen. Man kann es schon erkennen, wenn es um die fünfte Dimension geht.

Liebe Leute, wir befinden uns bereits auf der Ebene der fünften Dimension! Wir sind schon da! Wir waren nie aus der fünften Dimension weg. Was ist passiert? Es laufen Kontrolllagen quer durch das Quantenfeld der Erde und diese haben eine Einfügung kreiert, wodurch die Menschheit in eine Art andere Wirklichkeit gebracht worden ist. Eine Kontrollschicht, die sich an die Fähigkeiten des Menschen koppelt und wodurch die Menschheit sich untereinander kontrolliert und eingefügt wird in eine andere Realität. Dadurch sehen du und ich auch die Realität des anderen. In deiner Realität verändert sich etwas und dies ist validierbar für mich. Ich sehe es auch bei mir passieren.

Wenn du auf eine bestimmte Art und Weise aus der Hypnose erwachst, kann es sein, dass du siehst, was ich wahrnehme und du dann sagst: «Das geschieht alles nicht in Wirklichkeit». Man findet sich also in einer anderen Realität wieder. Und wenn wir dann zur fünften Dimension in den Channelings schauen, ist es meistens Blödsinn. Menschen werden damit in einer tiefliegenden Hoffnung gehalten, wodurch sie nicht in die Kraft ihrer Kreativeitsfähigkeit gehen, nicht in die «force of creation», die «essence of life», die wahre Kraft von «wer wir sind».

Wir verkörpern die Kraft dann nicht, weil wir uns träge in einen bequemen Stuhl setzen und in den Channelings lesen, wie es um die Erde steht. Wir befinden uns dann nicht in unserer autonomen, souveränen Kraft und Autorität. Also ist es dann mehr lesen und hoffen, als dass wirklich etwas passiert. Wobei ich dazu sagen muss, dass nicht alle Channelings aus einem Feld kommen, die nicht die echte Wirklichkeit verkörpern. Doch Sheldan Nidle ist zum Beispiel ein Kanal aus dem vierten Bewusstseinsfeld, welches direkt von den Anunnaki kommt. Dort wird die Galaktische Föderation in ein Bewusstseinsfeld, ein Quantenfeld simuliert. Dieser Kanal wird via allerlei Energien zu den Menschen gebracht, die das dann übernehmen.

Die Galaktische Föderation von Sheldan Nidle kommt direkt von den Anunnaki um uns zu täuschen

Arjan Es gibt also auch eine ursprüngliche Galaktische Föderation?

Martijn Das sage ich indirekt damit, ja. Die nennen sich nicht Galaktische Föderation, sondern GALAKTISCHE KONFÖDERATION. Es ist eine Gesellschaft, so wie sie sich buchstäblich selbst bezeichnen. Ich war 23 Jahre alt, als ich physischen Kontakt mit ihnen hatte. Eine Gesellschaft, in der es auch menschenähnliche Löwen gibt. Und es ist sehr wichtig zu erkennen, dass, sobald sich etwas anders zeigt als wir denken und das gilt für mich genauso, wir das öffentlich untersuchen dürfen. Dann entfernen wir uns von den Kultformen und von den Legenden. Denn die Kraft ist die, dass wir die Script-Schreiber dieser Realität sind. Was wir zu tun haben ist, das zurückzuholen, was man uns durch die Kräfte, die hier auf der Erde wirken, genommen hat. Kräfte, die hier auch physisch leben. Wesen, die nicht menschlich sind, aber teilweise wie ein Mensch aussehen. Wesen, die dich mit Macht in ihren Händen halten und die Modelle kontrollieren. Sie finden es toll, dass der spirituelle Mensch der Galaktischen Föderation von Sheldan Nidle folgt. Es wird als Kult angesehen, einfach als eine religiöse Form.

Arjan Okay, Nicole aus Neuseeland zeigte uns ein Gemälde «Tribal Manhattan». Sie sagt: «Als ich dieses Bild gemalt habe, wohnte ich noch in New York und wusste, dass von den Menschen, an denen ich täglich vorbeilief, nicht alle einfach nur Menschen waren». Manchmal lief sie selbst durch Menschen hindurch. Deshalb hat sie dieses Bild gemalt. Sie sagt übrigens noch mehr. «Ich wohne jetzt in Neuseeland, ein paar Kilometer entfernt von einer militärischen Fliegerbasis. Eines Nachts wurde ich wach und sah ein enormes Licht – echt ein Mega Licht – nach oben scheinend, dass viel größer als ein paar Fußballfelder war. Dieses Licht war so hell und grell... noch greller als die Scheinwerfer in einem Stadion. Ich dachte, meine Programmierung greift ein. Ich fand es nicht schön und beschloss, mich umzudrehen und weiterzuschlafen. Das nächste Mal werde ich es mir genauer anschauen. Es ist vielleicht so eine schwebende Landebahn, worüber Martijn schon einmal erzählt hat.»

Martijn Ja, das kann natürlich sehr gut sein. Es gibt so viele fortschrittliche Technologien. Schau, ich sehe etwas Schönes von Nicole aus Neuseeland. Danke für die Frage, Nicole, und danke für deine Information. Weltweit gibt es sehr interessante Entwicklungen und es gibt Menschen, die sie sehen.

Lass mich noch einmal zurückkehren zu der Frage oder der Anmerkung über die Galaktische Föderation. Die Menschheit befindet sich in einem fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld. Dieses ist aus fünf Hauptlinien aufgebaut, fünf heilige Geometrie-Bewusstseinsfelder. Das sind fünf verschiedene Orte, fünf verschiedene Universen übereinander gestapelt. Vom Ursprung her war es noch viel höher als nur bis zum fünfdimensionalen Feld. Was man dann also sieht, wenn man diese Technologien wahrnimmt, sind Lichter, die hochstrahlen oder Lichtblitze und große Objekte, die durch die Luft fliegen. Es kann sich physisch in dieser Realität abspielen, es kann aber auch sein, dass dein Bewusstsein in einem bestimmten Teil abgekoppelt wird, wodurch du eigentlich mehr Fähigkeiten bekommst und einen physischen Schein aus dem fünften dimensional Feld empfängst. Das ist ein Feld, in dem wir uns in Wirklichkeit befinden und woraus die Information in die dreidimensionale Realität der Matrix tropft. Es kann also sein, dass man etwas aus der Wirklichkeit des fünfdimensionalen Bewusstseins sieht. Es kann jedoch auch sein, dass es sich buchstäblich in dieser Wirklichkeit abspielt. Das geschieht auch sehr oft. Also wer weiß, vielleicht ist es wirklich solch eine schwebende Landebahn, so ein holographisches Bewusstseinsfeld. Das ist möglich.

Es gibt in der Tat viele Menschen, die hier auf der Erde sind und nicht so sind, wie wir denken, dass sie sind. Es gibt eine Menge Menschen auf der Erde, die nicht wirklich Menschen sind wie ich und die Zuschauer zu Hause. Sie werden durch eine Art Computer aus der Matrix verkörpert. Es ist schon besonders, dieses zu untersuchen. Wie ist das möglich? Mit unserem Körper ist es auch so. Dein Körper, mein Körper, unsere Körper generell sind eine Art biologische Werkzeugwagen, woran sich unser Bewusstsein gekoppelt hat. In unserem Fall ist unser Bewusstsein nicht an diesen Körper gekoppelt, sondern an einen fünfdimensionalen Körper. In diesem fünfdimensionalen Körper hat ein Eingriff stattgefunden, der dafür sorgt, dass in DEM Bewusstsein DIESER Körper funktioniert beziehungsweise diese Realität in ihm funktioniert. Und sobald man anfängt zu untersuchen, wie das alles miteinander verstrickt ist – und auch die Größe der eigenen Rolle, um dort wieder herauszukommen – kann man auch verstehen, wie es möglich ist, dass man manchmal durch Menschen hindurch laufen kann und man buchstäblich sieht, dass es Menschen gibt, die keine echten Menschen sind.

Arjan Sind das transhumanistische oder außerirdische oder interdimensionale Realitäten oder was auch immer es noch so gibt?

Martijn Das können allerlei verschiedene Einfügungen sein. Die Skala ist sehr groß. Und letztendlich ist es auch nicht nötig, das zu wissen. Die Mächte, die das alles initiieren, gebrauchen bewusst viele verschiedene Computersysteme. Eigentlich gebrauchen sie sie auf unterschiedliche Weise, um uns in eine solch enorm komplexe Realität zu bringen, wo wir dann sagen: «Nein, das ist einfach wahnsinnig. Das geht mir zu weit.» Wenn man dann durch die Verleugnungsphase hindurch ist, wird es so komplex gestaltet, dass wir auf die Probe gestellt werden, ob wir es überhaupt glauben. Also sagt man schnell mal: «Nein, das geht mir zu weit. Das ist echt zu hoch für mich.» Es ist für uns aber eigentlich gar nicht zu hoch. Wenn wir nachts träumen, dass wir über eine Wiese fliegen können, werden wir morgens wach und denken: Ich hatte einen schönen Traum, einen Traum, in dem ich fliegen konnte... ich konnte fliegen. Das war ein herrliches Gefühl. Das geht uns nicht zu weit, da unser Verstand sagt: Das war doch nur ein Traum. Doch was sind Träume wirklich?

Steht mir mein Beruf bei meinem Bewusstwerdungsprozess im Weg?

Arjan Wir bekamen eine sehr schöne Frage von jemandem, der anonym bleiben möchte. Er sagt: «Ich arbeite im Polizeiapparat bei der Abwicklung von Zwischenfällen. Ist dieser Fulltime-Job für mich vereinbar mit dem

Bewusstwerdungsprozess? Ich selbst habe das Gefühl, vielen Menschen helfen zu können. Ich habe nicht wirklich ein Gefühl dafür, ob es gut oder schlecht ist. Ich hoffe, Martijn kann etwas zu den Berufen im Militär, bei der Polizei, über Gerichtsvollzieher etc. sagen, ob sie mit dem Bewusstwerdungsprozess kombinierbar sind. Kann er vielleicht sagen, ob der Beruf einem im Wege steht oder eher dazu beiträgt, Einsichten zu geben?»

Martijn Wir befinden uns seit langer Zeit, vor allem die letzten vierzig Jahre, hier auf der Erde in einem modus operandi, der nichts mehr mit Genießen von Freizeit und Genießen unserer Fähigkeiten als Mensch zu tun hat. Es wurden allerlei Modelle eingeführt, die durch Gesetzgebungen bekräftigt wurden. Und wage es nicht, dich nicht an die Gesetze zu halten, denn dann folgen Sanktionen.

Dafür wurden Institute eingeführt wie die Justiz, Polizei, Gerichte und Berufe wie Gerichtsvollzieher etc. Wir können auf zweierlei Art und Weise darüber denken und sprechen. Wir könnten sagen: Wenn du dort arbeitest, bist du dumm, denn es handelt sich um das alte System. Muss ich dort weiter arbeiten? Ich begegne vielen Menschen, die in solchen Instituten arbeiten. Ich habe Menschen aus der Militär-Industrie gesprochen, Menschen, die eigentlich behaupten: Ich bin einfach nicht mehr glücklich dort. Soll ich kündigen und etwas ganz anderes tun? Wer bin ich, dass ich das beantworten kann? Ich kann aber Folgendes dazu sagen: Es ist von enorm großem Wert, gerade wenn man auf solchen Positionen sitzt, sich der Tatsache bewusst zu sein, dass man eine Art White Knight ist. Dass man derjenige ist, der innerhalb des Bereiches, in dem man arbeitet, aus einem größeren Bewusstsein heraus erkennt, dass man etwas in sich fühlt.

Durch die Kontakte mit anderen Menschen telefonisch oder in direkten Gesprächen zündet man den Funken an Wissen an, der dann auflodert und zeigt, was nun wichtig ist, um die Welt in die totale Transformation zu bringen. Ich sage es auf meine Weise: Es ist fantastisch, wenn du bei der Polizei oder in der Justiz arbeitest. Es stellt sich zuerst die Frage, ob du dabei eine Unstimmigkeit spürst. Stell dir vor, du bist an einem Punkt angelangt, an dem du sagst: Na, ich weiß nicht, ich verrichte meine Arbeit noch, aber vom Gefühl her bin ich mit meinem Job unzufrieden. Vielleicht ist das einfach so. Dann sollte es dazu dienen zu akzeptieren, dass du in eine neue Phase gehst. Dann bekommst du damit ein sehr schönes Geschenk. Du kannst dich auch fragen: Hat sich mein Verstand verändert und aufgefrischt? Wer weiß, erneuert sich meine Einstellung zu dem, was ich gerade tue? Hey, ich nehme einfach eine

andere Rolle ein. Ich bleibe einfach in meinem Job und erkenne, dass ich auch Träger in dieser enormen Veränderung bin und Sorge dafür, dass ich andere Menschen begleite, ohne dass ich mit ihnen darüber sprechen muss. Einfach, indem ich sie kurz berühre, anschau oder ihnen einen Blick zuwerfe, einfach mit irgendetwas helfe. Dadurch entsteht im Hologramm-Bewusstsein etwas, woraus wir vom Ursprung her aufgebaut sind. Es fließt für einen kurzen Moment zusammen. Es macht «Flump». Und das sind diese magischen Momente, die wir Menschen auf dieser Erde in uns tragen. Und genau das ist es, worauf es ankommt. Es ist also eine Kleinigkeit und doch ganz groß. Und wenn du das erkennen kannst, ist es ein großes Geschenk, gerade jetzt bei der Polizei zu arbeiten, dass dabei nichts Schlechtes ist und du ein fantastisch schönes Gefühl dabei haben kannst. Sobald du dieses Gefühl verinnerlichst, kann es passieren, dass dein Gefühl ein Katalysator ist, wodurch sich die Menschen auf dem Flur, auf dem du arbeitest, auf einmal auch verändern.

Arjan Und das übersteigt die Energie? Jan van Rijckenborgh zum Beispiel – er ist der Gründer der Schule vom Goldenen Rosenkreuz (Lectorium Rosicrusianum) – beschreibt irgendwo: Wenn man zum Beispiel beim Militär arbeitet und sei es als Trompeter im Orchester, dann unterstützt man mit seiner Energie auf energetische Weise die Kriegsführung. Und das ist nicht gerade im Sinne des Planes. Du willst eigentlich mit deiner Lebensenergie das Gegenteil unterstützen. Du sagst jetzt: In dem Moment, in dem man durch seine persönlichen Kontakte ermöglicht, dass die anderen erwachen, übersteigt die Energie dieses Beitrags die Energie des falschen Militärs, der Armee und des Krieges.

Martijn Sicher. Das ist jetzt genau das, was ich unter anderem in den Lesungen verdeutliche. Wir tragen um unsere ursprünglichen Körper herum ein Bewusstseinsfeld, in dem wir solch enorm kraftvolle Sender und Empfänger sind, sodass wir Einfluss auf die Materie haben: Mind over Matter. Auch in dieser Realität. Nur wir tun es nicht allein aus dem Verstand, sondern auch aus unserem Gefühlsbewusstsein heraus. Das Gefühlsbewusstsein befindet sich nicht nur im Herzen, es entspringt dem Sakral Chakra. Das ist ein neurologisches System.

Indem man seinen Einfluss geltend macht und einfach anwesend ist, kann man sagen: Ich unterstütze das System, von dem wir uns trennen wollen. Oder man sagt: Ich unterstütze das System, das wir erreichen wollen. Es geht also darum, wie man es selber sieht. Ich formuliere es noch einmal anders. Stell dir einmal vor, es gäbe ein Amerika, in dem der Kongress durch machthungrige

Menschen dominiert würde. Stell dir solch eine Realität vor. Der Kongress würde seine Beschlüsse immer allein auf Basis der alten Modelle formen, auf Basis dessen, was immer der Macht und der Elite gedient hat. Stell dir einfach solch einen wahnsinnigen Kongress vor. Das kann man sich zwar kaum vorstellen, doch es ist in Wirklichkeit so. Dann wollten wir doch sehr gerne 30 oder 40 Menschen in dem Kongress sehen, die aus anderen Visionen heraus arbeiten. Dann würden wir doch nicht sagen: Du darfst nicht im Kongress arbeiten, denn damit unterstützt du ihn nur. Nein, der Kongress ist die Verkörperung der Macht, die man uns genommen hat und die wir uns mit der Autorität von dem «wer wir sind» wieder zurückholen müssen. Es ist also notwendig, dass wir in dieser Realität unseren Teil mit einbringen. Und das in jedem Bereich.

Wie kann ich mich vor Emotionen schützen, die ich fühle, wenn ich auf das ganze Elend der Welt schaue

Arjan Ich habe folgende Frage von Apolonia. «Wie kann ich mich vor den Emotionen schützen, die ich fühle, wenn ich auf das ganze Elend in unserer Welt schaue? Wenn ich mich verschließe, schließe ich auch mein Herz ab. Und wenn ich mein Herz wieder öffne, kommen auch alle Emotionen zurück. Das macht mich dann sehr traurig. Ist es sinnvoll, sich davor zu verschließen?»

Martijn Absolut nicht. Es ist ein ganz normaler Mechanismus, weil wir uns natürlich vor heftigen Gefühlen und Schmerzen schützen wollen. Das, was wir fühlen und wovor wir uns verschließen wollen, ist etwas in uns, das offensichtlich noch nicht den Status erreicht hat, in dem wir damit umgehen können. Unter dem Motto: Es berührt mich nicht mehr so heftig. Es bedeutet, dass noch etwas in uns anwesend ist. Es ist ein Rohdiamant, etwas, was noch nicht sichtbar sein darf. Und das Wort abschließen. Schau, die Ursprünglichkeit ist, dass wir nicht abgeschlossen sind – von gar nichts. Der Versuch, der gerade unternommen wird, ist, dass wir uns selber abschließen. Also je mehr Schmerz von außen fühlbar ist, desto mehr ist in uns selbst zu heilen. Das kann man heilen und das kann man akzeptieren. Heilen ist auch ein rationales Wort, von dem ich sage: Naja, ich weiß es nicht. Ich glaube aus kosmischen Einsichten und aus der kosmischen Perspektive heraus, dass es sich eher um Akzeptanz handelt, dass einige Dinge einfach so sind. Durch das Akzeptieren, dass einige Dinge so sind und auch eine andere Bedeutung haben, kann unser Verstand anders damit umgehen.

Dadurch ist es nicht mehr ein Problem, sondern es entsteht eine Situation, die eine andere Bedeutung hat. Also nicht abschliessen – ich würde es nicht machen. Wenn du dich abschließt, entsteht ein zwangsneurotischer Auftrag, dich fortlaufend neu zu «resetten», nach dem Moment von: Ich will damit nichts zu tun haben; ich will abschließen, mich abschließen. Ich würde es nicht machen. So wie du schon schreibst: Sobald ich mein Herz wieder öffne, kommen auch alle Emotionen zurück. Was bedeutet also «das Herz öffnen»? Bedeutet es, dass du zu dir selber Zugang hast oder dass du unzugänglich bist? Unzugänglichkeit ist uns auch gelehrt worden. Wir dürfen nicht zu viel fühlen. Sobald wir uns in einer sehr tiefen Achterbahn der Gefühle wiederfinden und den Halt verlieren, bekommen wir ein Gefühl von: Oh nein, ich muss mich irgendwo festhalten, sonst falle ich runter. Allein zur Überzeugung, runter zu fallen, sage ich: Nein, lass einfach los. Wenn es so ist, dass wir runterfallen, dann ist es notwendig. Dann lass geschehen, was gerade geschieht. Denn irgendwo befindet sich ein Widerstand und nun übersetze ich es eben: Die Achterbahn und die heftigen Gefühle sind in Wirklichkeit Kraft. Es ist die Kraft von Apolonia, die so enorm groß ist, dass sie sich endlich im außen zeigen will. Es ist die Zeit, in der sie nach außen kommt. Wir suchen dann nach einer Form, doch eine Form gibt es oft nicht. Unser Verstand kann die Form nicht hervorzaubern. Es ist etwas in Apolonia, das so stark und so kräftig nach außen kommen will, dass die Gefühle im Inneren angetriggert werden. Also der Schmerz wird berührt oder auch Teile, mit denen du schon klar bist. Es kommen Gefühle hoch, vor denen du dich lieber verschließen möchtest. Es verdient aber eine tiefgehende Untersuchung, um zu schauen, warum die Gefühle so heftig sind und welche Überzeugungen darunter liegen, die dich hindern, zu deinen Gefühlen zu stehen und sie zu leben. Was ich übrigens nicht auf dich, Apolonia, beziehe, denn das weiß ich nicht. Das ist einfach hypothetisch.

Arjan Ja, ich muss an den Spruch denken: «It is not a sign of good health to be well adjusted to a profoundly sick society». Also in dem Moment, in dem man dies fühlt, kann man sich beglückwünschen. Es fühlt sich nicht gut an, doch es ist gut, dass man es fühlt. Es bedeutet, dass man nicht abgestumpft ist von dem, was sich so abspielt.

Martijn Ja, schau. Wenn ich es in eine breitere Perspektive setze und zur Kontrollgeschichte gehe. Worum geht es hier: Es gilt zu erkennen, dass eine Art Decke, ein Nebel über die Menschheit gezogen wurde, nicht in dieser Realität hier und dass dieser Nebel dafür gesorgt hat, dass eine andere Realität bei uns

eingefügt wurde. Diese Realität wurde unter der Flagge der New-Age-Spiritualität und der Religionen eingefügt. Und in diesem Rauch, in diese Rauchgardine wurden allerlei Situationen eingefügt, die uns stets im Gefühl festhalten, wir seien verletzbar, und dass wir nicht verletzbar sein dürfen. Wir erkennen, dass ich mich eigentlich überhaupt nicht zu verschließen brauche und dass es nur Versuche sind, mich unzugänglich zu machen. Und warum ist das so wichtig, dies zu erkennen? Wir sollten alle wieder zugänglicher zu uns selbst werden und mehr miteinander zusammenarbeiten. Denn in dem Moment, in dem wir wieder zugänglich und zusammen sind, haben wir alle wieder Kontakt mit dem Bewusstseinsfeld der Erde und wir transformieren den Nebel, der uns bedeckt. Wir lösen ihn auf. Mehr noch... es ist schon im Gange.

Gibt es die vergangenen Leben, Reinkarnation und was ist Karma?

Arjan Schön. Eine Frage von Trudie. «Es stört mich, wenn spirituelle Menschen behaupten, wir hätten alles selber getan und alles selber so gewählt. Für mein Gefühl fehlt da ein Stück an Information; nämlich wie satanische Kräfte wirken. Niemand hat es sich ausgesucht, in satanischen Ritualen misshandelt zu werden. Hunderttausende von Kindern überleben das jährlich nicht. Ich habe selbst ein Buch von Edgar Cayce gelesen, das hieß «Leben in Beziehung». Und darin wird das ganze Stück mit Karma sehr gut beleuchtet. Es wird so erklärt, dass wenn ein Flugzeug abstürzt mit mehreren Hundert Menschen darin, dass all die verschiedenen Leben sich darauf ausgerichtet haben, auf diesen einen Moment. Auch wenn man ein Leben in Hunger in Afrika nimmt, wenn man dann vorherige Leben anschaut, kann man einen Aufbau erkennen, eine Art Karma hin zu diesem Moment. Ich habe es vor einigen Jahren bei Edgar Cayce gelesen. Das hat für mich den ganzen Teil mit Reinkarnation und Karma annehmbarer gemacht. Kannst du etwas dazu sagen, wie du darüber denkst?

Martijn Es gibt grobgesagt drei verschiedene Inkarnations-Modi, modi operandi. Der erste ist der aus der Ursprünglichkeit, bevor wir uns in einer Quantenrealität im menschlichen Körper wiederfanden. Dort hatte der menschliche Körper eine viel größere Bedeutung erfahren als wir hier momentan. Danach ist ein Bewusstseinsfall geschehen. Und diesen Fall des Bewusstseins, bildlich gesprochen, können wir als eine vertikale Linie sehen von oben nach unten. Auf dieser Linie haben im selben Moment mehrere Kreisläufe unserer Fähigkeiten in unserem metaphysischen Bewusstsein begonnen, dem Bewusstsein, in dem sich verschiedene Realitäten zur gleichen Zeit abspielen. Auch in diesem Moment, in dem wir hier miteinander an

diesem Tisch sitzen und die Menschen zu Hause zuschauen und zuhören. Dieses ist das 2. Modell der Inkarnation. Die ursprünglichen Modelle sind also galaktische Inkarnationen. Wir haben gewählt, in das ursprüngliche menschliche Bewusstsein zu gehen. Das ist Modell 1.

Modell 2 ist die vertikale Linie, auf der das menschliche Bewusstsein einen Fall mitgemacht hat, in dem sich allerlei verschiedene Zeitlinien zur gleichen Zeit abspielen innerhalb unseres metaphysischen Bewusstseins. Worin das Bewusstsein immer weniger und immer kleiner und kleiner wurde und letztendlich in einem fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld landete. Das ist das Bewusstseinsfeld, in dem wir uns jetzt befinden. Und in diesem fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld steht die Menschheit unter der Kontrolle der Anunnaki-Dynastie. Eine extrem gigantische Gruppe, die übrigens auch viele Unstimmigkeiten in ihren eigenen Bewusstseinslagen hat, in denen sich alles abspielt. In der fünfdimensionalen Bewusstseinsrealität wird die Anunnaki-Realität in diese Realität eingefügt. Und in dieser Realität werden Simulationen von Leben eingefügt, die sich nicht wirklich abgespielt haben. Das sind die eingefügten Leben, die eingefügten Module. Diese befinden sich horizontal darunter, Modell 3, und wurden von den Anunnaki-Kräften während des Bewusstseinsfalls herausgezogen. Und jetzt kommt das Besondere. Solange du hiervon nichts weißt, suchst du in der untersten Lage, also nur in den vergangenen Leben. Du gehst du zum Therapeuten und suchst in den anderen Leben. Du wirst dorthin geleitet und fühlst es auch reell.

Arjan In den eingefügten Leben?

Martijn In den eingefügten Leben. Und was ist jetzt das Besondere? Auch wenn wir davon nichts wissen, sind wir doch Schöpfer. Selbst innerhalb des Unterdrückungssystems sind wir noch stets verbunden mit «the force of creation». In dem Moment, in dem du von einem Therapeuten zu einem vorherigen Leben zurückgeführt wirst, wirst du zurückgebracht zu einem Modul, dass in deinem System sitzt und in das ein Leben eingefügt wurde, vereinfacht dargestellt. Dadurch, dass du dein Bewusstsein darauf richtest, belebst du diesen Moment und dieser Moment wird real durch die Kraft von «wer du bist». Wenn du das in dem Moment untersuchst, entdeckst du Karma. Du entdeckst Karma zwischen all diesen Leben.

Doch wenn man das noch genauer untersucht, erkennt man, dass die Hauptpunkte, der rote Faden von allen bisherigen und zukünftigen Leben in diesem Leben hier zu finden sind. Die Themen der Vergangenheit und die

Themen der Zukunft spielen immer eine Rolle im jetzigen Moment. Und wenn man das in Zusammenhang bringt, entdeckt man, dass es sich um ein «Karma-Modell» handelt. Obwohl dem nicht so ist! Es handelt sich um Kontrolllagen und Karma wird eigentlich aus dem Jetzt-Moment abgetrennt, aus dem Moment, in dem wir uns gerade befinden. Abgetrennt von den Wahlmöglichkeiten, die wir jetzt haben, abgetrennt von den Möglichkeiten, die wir nun haben, um etwas zu durchbrechen und andere Sichtweisen zu bekommen. Auch um zu erkennen oder überhaupt erst einmal zu untersuchen, dass wir solch große Wesen sind, dass wir so groß sind, dass alles aus dem Schrank geholt wird, um uns zu unterdrücken! Wenn man das dann untersucht und tiefer hineingeht und dann in Kontakt mit einem Therapeuten kommt, der den Mut hat, durch diese Lagen hindurchzugehen und auch seinen Horizont zu erweitern, dann kann man zurückkehren in die Modelle des Bewusstseinsfalls, in die vertikalen Leben, die sich zur gleichen Zeit abspielen. Es können sich in diesem Moment einige Menschen auch sehr darum bemühen, weil sehr viel zur gleichen Zeit geschieht. In dem Moment, in dem man dort hindurchgeht, kann man entdecken, dass diese Modelle ihren Ursprung in einem Status haben, den wir bereits als einzigartige Menschen erreicht haben.

Also eine sehr lange Geschichte, die eigentlich darauf hinausläuft, dass alles, was gesagt wurde, stimmt. Alles, was Edgar Cayce geschrieben hat, stimmt. Es ist nur so, dass wir immer mehr dazulernen und uns erinnern und dass wir immer mehr untersuchen nach dem Motto von: Oh, warte mal, die Inkarnations-Modelle, die es so gibt, sind Modelle, bei denen wir aus der Not eine Tugend gemacht haben. Wir haben also in einem Überlebensmodus gegessen. Es ist eine Art Reanimationsprogramm, in dem sich die Menschheit befindet. Es ist bekannt, dass es geschehen wird und der Mensch durchschaut, dass es radikal anders ineinander verwoben ist. Wir befinden uns jetzt in diesem Moment. Jetzt bringen wir es zur Sprache und brauchen keine Angst davor zu haben, dass das, was wir bisher gelernt haben, nicht der Wahrheit entspricht. Es ist nur so, dass das Modell sehr viel größer ist. Und das ist ungeheuer interessant, weil die Kraft des Jetzt-Momentes noch mehr Bedeutung bekommt. Denn wenn wir in diesem Moment als kollektive Kultur beginnen, etwas anders zu machen auf der Basis von Gefühlen und Handlungen, dann schreiben wir die Zeitlinie komplett neu. Dann geschieht auf diesem Planeten etwas radikal anderes – und genau das machen wir auch. Darin werden wir von außerirdischen dimensional und interdimensionalen Rassen unterstützt, aber auch von den Naturwesen und Wesen, die mit ihnen

in Verbindung stehen. Also Wesen, die an das prachtvolle Bewusstsein dieses wunderschönen Planeten, an diese wunderschöne lebende Bibliothek gekoppelt sind. Diese Wesen warten nur darauf, dass wir entdecken, wie alles ganz anders ineinander verwoben ist, nämlich dass wir diejenigen sind, um die gekämpft wird. Unsere Aufgabe ist es zu untersuchen, dass wir die Schlüssel in der Hand haben, um einen kräftigen Impuls zur Veränderung zu geben. Und genau das machen wir. Wir sind schon dabei. Weltweit werden sich allmählich Hunderte Millionen Menschen über ihre eigene Rolle und die Kraft dieser Rolle im Leben bewusst. Und in dem Moment, in dem das geschieht, kommen die anderen dimensional Wesen und auch die Naturwesen und unterstützen uns. Die Veränderung hat bereits begonnen. Wir befinden uns ganz nahe an dem Punkt, an dem wir etwas im Bewusstseinsfeld der Erde erreicht haben. Doch die Wesen kommen nicht, um es für uns zu tun.

Es gibt auch keine Berichte aus der Galaktischen Föderation, weil das höchste Gut, das Goldene Quantenfeld, aus dem wir kommen, wieder hergestellt wird. Das ist kein religiöses Gerede. Nein, das ist der Kern, die Kern-Essenz des menschlichen Lebens. Es geht hier wirklich um die Befreiung des menschlichen Bewusstseins. Und das ist es, was wir miteinander machen. Das ist wunderschön!

Sollte ich nach dem Tod in den Lichttunnel gehen?

Arjan Das ist gigantisch. Eine Frage, die daran anschließt kommt von Alice. Sie fragt: «Kannst du etwas zu dem Lichttunnel sagen, ob man nach dem Tod hineingehen soll oder nicht? Ich habe gelesen, dass, wenn man in diesen Tunnel hineingeht, man sogleich in der nächsten Matrix-Geschichte sitzt.»

Martijn Na ja... das verhält sich etwas nuancierter. Eine schöne Frage. Schau, unser Bewusstsein ist gekoppelt. Wir befinden uns in diesem Moment in unserem Quantenbewusstsein. Und unser Bewusstsein besteht aus sehr vielen verschiedenen Lagen, eigentlich eher aus Kreisläufen, die übereinander liegen. So kann ich das eher sagen. Der größere Kreislauf ist das Quantenfeld, in dem unser Seelenvermögen, unsere Seele als außerirdisches Wesen oder als Mensch in dem ursprünglichen, menschlichen Bewusstsein inkarniert ist. Dort haben allerlei Prozesse stattgefunden. Der Kreislauf wurde ausgeschaltet und es blieb vom ursprünglichen Bewusstsein nur eine ganz kleine Seifenblase über und darin befinden wir uns jetzt.

Doch in dem kleinen Stückchen haben wir immer noch die Verbindung mit dem größeren Bewusstsein. Und in diesem kleinen Stückchen befinden wir uns jetzt in einer physischen Ausstülpung, was ich als physische Realität ansehe und aus der wir übrigens auch «herausswitchen» können. In dem Stückchen gibt es verschiedene Möglichkeiten, aus diesem Gewahrsein herauszugehen und zu den verschiedenen Orten der Kreisläufe, die drum herum liegen zu gehen. Das kann man als verschiedene Bewusstseinsfelder von sich selbst sehen. Und so gibt es ein Bewusstseinsfeld, das initiiert wurde durch einen Lichttunnel. Es handelt sich in Wirklichkeit um eine Route, die uns in dem kleinen Stückchen hält, in dem wir uns jetzt befinden. Das bedeutet, dass man also nicht zu einem größeren Bewusstseinsfeld geht, in dem mehr Fähigkeiten von einem selbst liegen, sondern dass man eigentlich zurückgeht/inkarniert in das Stückchen, in dem man sich bereits befindet und somit wieder auf diese Erde, in diese Matrix zurückkommt. Wenn man das loslassen kann, einfach aus der Erfahrung aus sich selbst heraus unter dem Motto: Tja, eigentlich habe ich keine Lichtinitiation nötig. Warum sollte ich einen Lichttunnel nötig haben? Ich bin ein Wesen von Größe und habe keinen Tunnel nötig. In dem Moment, in dem sich mein Bewusstsein von meinem Körper entkoppelt, kann ich voll vertrauen und mit allem, was damit in Verbindung steht einfach beschließen, dass ich zu meinem sicheren Ort zurückgehe. In dem Moment, in dem du durch das Licht «umgeleitet» wirst, gehst du zu einem Referenzpunkt, den du in dir trägst und der eingefügt wurde, also zu einem Ort, der nicht eine Matrix von Dunkelheit ist, sondern einfach ein Kreislauf mit kleineren Fähigkeiten. Man kann auch sagen, man wird immer wieder in den Kreislauf mit den kleineren Fähigkeiten zurückgesetzt. Und wenn man das loslassen kann, kann es sein, dass man in einen Kreislauf mit größeren persönlichen Fähigkeiten kommt. Dann erfährt man eine andere Realität. Oder man geht ganz zurück in das Quantenfeld. Das geht auch. Es gibt hier auch Menschen, die aus dem Quantenfeld als Menschen kommen. Die werden hier geboren, um diese Geschichte zu erzählen. Das mache ich und es gibt noch viele Menschen mehr, die das tun.

Arjan Du behauptest also, dass egal welche Einladung man nach seinem Tod bekommt, man selber entscheiden kann, ob man sie annimmt oder nicht? Dass jede Einladung eine Referenz ist? Und dass, wenn man zum Beispiel diesem Tunnel fernbleiben möchte, man völliges Vertrauen in sich selbst und in seine eigene Größe haben muss, um dann zum Ursprung zurückzukehren? Auch wenn man einen wunderschönen Tunnel aus Licht sieht mit all den geliebten Menschen? Auch wenn man ein Bild einer Heiligkeit sieht, so wie

Jesus oder Buddha oder wer auch immer? Dass alles, was gezeigt wird, ein Referenzpunkt ist? Und dann muss man sich selbst vertrauen, um dort fernzubleiben, fern der Matrix, soll man nicht darauf eingehen?

Martijn Ja, das stimmt.

Arjan Okay. Das wird noch eine Aufgabe sein, denke ich.

Was ist Sterben?

Martijn Naja, es ist recht einfach. Wenn man versucht, in diesem Leben so viele Referenzpunkte wie möglich und ebenso seine Traumata aufzulösen oder in jedem Fall zu widerstehen, dann mag man es nicht mehr, sich einen Bären aufbinden und in allerlei Bereiche ableiten zulassen, in denen man in seiner Größe eingeschränkt wird. Denn im Jetzt-Moment betrachtet wird dieses Reisen aus dem jetzigen Blickwinkel gesehen. Lasst es uns einmal andersherum betrachten.

Wir befinden uns jetzt in einem fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld, in der eine Kontrolllage läuft, die diese Realität einfügt. Es stellt sich die Frage, was es eigentlich bedeutet zu sterben. Ist Sterben, so wie wir es im Moment zu erfahren denken, ein Sterben wie vom Ursprung her? Und ich sage schon jetzt: Dem ist nicht so. Wir können jetzt mit dem ganzen Sterbeprozess und dem Thema Sterben einmal «klar Schiff» machen. In dem Moment meines «Todes», wenn mein Programm hier beendet oder mein Bewusstsein hier aufgelöst wird, komme ich in das fünfdimensionale Bewusstseinsfeld und dort begegne mir alle Menschen, denen ich hier auch begegnet bin, die Menschen, die ich lieb habe. Doch darauf liegt bewusst ein großer Druck und Erpressungsversuch. Der Tod wird uns als eine Art Damoklesschwert vorgespielt, um uns doch im Glauben zu halten, dass es sich um all das dreht, was hier geschieht. Natürlich dreht sich auch alles darum, was hier geschieht. Doch das sorgt indirekt dafür, dass wir uns nicht darum kümmern, worum es wirklich geht, nämlich, dass die Welt wieder ohne Angst lebt. Das geht natürlich sehr weit, was ich hier sage.

Ihr könnt viel darüber denken und später darüber sprechen. Doch es hat alles mit MindControl zu tun. Darum dreht sich alles. Es handelt sich um puren Mind-Control und dieser Mind-Control wird in unser Vermögen eingefügt. Es ist keine Illusion und es spielt sich in uns ab. Also dreht sich alles um uns.

Wir können mittels «Mind over Matter» initiieren, dieses Programm, diese Module zu stoppen. Und das Schöne ist, dies überall zu erkennen und das tun wir gerade. Wenn man sich in dieser Situation wiederfindet und zum Ursprung zurückkehrt, dann kommt einem Jesus entgegen, das Bewusstseinsfeld, das angibt, wie alles ineinander verwoben ist. Dann kommen einem Menschen aus Fleisch und Blut entgegen genau wie wir. Nur mit einem viel größeren Vermögen, Menschen, die sehr liebevoll zu uns schauen und sagen: Junge Junge, das war eine lange Reise. Und wir machen diese Reise schon seit langer Zeit, aber nun sind die Kontrolllagen hinter den Vorhängen nicht mehr operationell (aktiv eingreifend). Im Moment wird das kollektive Bewusstseinsfeld auf der Erde nur dadurch am Laufen gehalten, dass die große Anzahl Menschen nicht miteinander den Mut hat, dies zu durchbrechen. Schau dir an, was wir auf der Erde tun. Wir halten alles am Laufen. Und dann verstehe ich auch die Frage nach dem Polizeiapparat: Muss ich da weiter arbeiten? Ja! Weitermachen! Wir haben wirklich miteinander etwas zu tun, nämlich das System zu verkörpern.

Inwieweit sind organisierte Zusammenkünfte Fangnetze von üblen Kräften?

Arjan Ja. Trudy stellt uns noch eine Frage über die G1000. Sie sagt: Es ist eine recht neue Bürgerinitiative. Dort kommen Gruppen von Menschen zusammen und reden über Zukunftsvisionen des möglichen Zusammenlebens. Ich habe Zweifel am Titel. Es lässt mich an G20 und so etwas denken, an die Kabalen. Inwieweit sind diese Zusammenkünfte Fangnetze von üblen Kräften, mit der Maske von «freundlich, offen und nett?». Ich habe meine Zweifel. Ich war selber bei einem G1000, einem Bürgerevent. Wir haben 200'000 Einwohner in Groningen und es wurden nur 1000 Bürger eingeladen. Ich war eine von den 1000! 800 Leute sind dann gekommen, was ich schon besonders fand. Wir mussten in 3 Runden Diskussionen führen, was wir für die Stadt als wichtig hielten. Und am Ende der Diskussionen mussten wir ein Wort als Zusammenfassung in eine App einfügen. Und diese 800 Menschen haben alle 3 Wörter eingefügt. In den Top 10 kam an achter Stelle das Wort «Freistaat» heraus. Das fand ich sehr bemerkenswert, da man erwartet hat, dass es um Bürgersteige oder um lose Gehwegplatten und solche Sachen geht. Es wurde mit 800 Leuten letztendlich über den Freistaat Groningen diskutiert. Eine Gruppe, die zufällig ausgewählt wurde und ein willkürlicher Griff aus der Bevölkerung war. Ich empfand es als sehr besonders, dort mitzumachen. Und ich habe auch tatsächlich gute Tipps bekommen. Das Ganze wurde durch

«Frisch-Denker» begleitet, so nannten sie das und wir hatten selbst auch Ideen, um etwas in dieser Richtung zu tun. Jemand sagte: «Wenn du einen Freistaat möchtest, warum wartest du auf eine Zustimmung?» Das war für mich ein Hammerschlag. Ich denke, dass die Abteilungseinrichtung aller Kontrollmechanismen nun so weit ist, selbst wenn es letztendlich keine gute Bedeutung hat. Ich kann bei den G1000 nicht beurteilen, ob sie ausreichend durch wache Menschen verkörpert werden, Menschen aus Fleisch und Blut, sodass es trotz einer eventuellen Struktur von Unterdrückung doch sehr befreiend sein kann. So habe ich es jedenfalls in der Zeit bei den G1000 erfahren.» **Martijn** Ja, schön, dass du das selber erfahren hast. Und das ist natürlich auch die Kraft, um die es geht: Dass die schlimmsten Kräfte, die möglich sind, genau das Gegenteil erreichen wollen, nämlich Projekte ins Leben rufen, in denen die andere Kraft dann Einfluss hat.

Schau, es wird Gebrauch gemacht vom Unterbewusstsein des Menschen. Das ist wie im Marketing. Es werden Farbcodes eingesetzt, Worte gewählt und in Bildern gesprochen, die mit Signalfotos verstärkt werden. Es werden Bildzeichen verwendet, eine Art Symbole. Wir dürfen verstehen, wie Symbolik arbeitet und Zahlen miteinander verbunden sind, welche Kraft dahinter steckt, wie im fünfdimensionalen Bewusstseinsfeld ein komplettes Computernetzwerk an einem Code hängt, an einem Bildzeichen. Das ist der Grund, warum ich sehr vorsichtig bin, wenn Menschen mit außerirdischen Bildzeichen arbeiten.

G1000 kann bedeuten, dass derjenige, der es erfunden hat, einfach aus einem Gefühl heraus bei dem Wort G1000 eine Vision hineingesetzt hat. G steht für Groningen und 1000 steht für 1000 Menschen. Also sehe ich 1000 Menschen vor mir. Doch es bedeutet auch etwas, wie Trudy schon angemerkt hat. Ja, was bedeutet es? Es erinnert an die G20. Und das ist jetzt genau das, worum es geht. Dass der Mensch selbst stets unbewusst initiiert, selbst aus dem Kontrollfeld etwas mit einbringt, um einen Modus von Kontrolle in das Unterbewusstsein einzufügen. Das soll nicht heißen, dass es dadurch nicht positiv sein kann. Es hat einfach eine wunderschöne Grundarbeitsweise. Doch es werden bestimmte Logos immer wieder verwendet, was mit Farbcodes, Farbkombinationen und Klangfrequenzen zu tun hat. Ich habe letztes jemanden aus der Musikindustrie gesprochen, nicht nur irgendwen. Er hat bestätigt: Ja, in der Musikindustrie wird von Klangfrequenzen Gebrauch gemacht, um Menschenmassen in eine bestimmte Richtung zu weisen. Und da sprechen wir wirklich von Zehntausenden Menschen in den Events. Das bedeutet auch hier, dass die Menschen, die die Musik machen, es oft nicht

bewusst tun, sondern dass es in ihr Gefühl eingefügt wird. Und so kann man sich G1000 auch aus einem Gefühl heraus anschauen, während in dieses Gefühl etwas eingefügt wird. Wir sollten also bei der Verwendung eines jeden Buchstabens (bevor wir lesen) darauf achten, womit wir es zu tun haben und ob es nicht einen Einfluss auf uns hat. Also nicht mehr als folgsame Schafe zum Schlachthof laufen, sondern einfach realisieren und untersuchen: Was ist das für ein Name? Was fühle ich dabei? Herrje, ich fühle dieses und jenes! Oh, und nun habe ich Einsicht darin und halte mich fern.

Die Menschheit befindet sich in einer Art Massenhypnose

Arjan Maurits fragt uns: Wenn es in unserer Welt so geheimnisvoll zugeht, warum erzählt ihr es dann?

Martijn Ja, das ist in der Tat wahr. Sollten wir nicht einfach abschließen und es so halten, dass es geheim bleibt?

Arjan Ja, das finde ich gut.

Martijn Ich glaube, dass wir das nicht tun müssen. Gute Frage, Maurits, denn es ist eine logische Frage. Ich sage auch eigentlich nicht, dass es geheim ist. Im Grunde ist alles überprüfbar. Man sollte nur aus einer anderen Sichtweise darauf schauen. Und für Menschen, die davon noch nie etwas gehört haben, ist es sehr schwer, den Anschlusspunkt zu finden. Denn die Menschen beginnen im Großen und Ganzen darüber zu reden und das spiegelt eine Suche nach einem Anschlusspunkt wieder. Es ist der Moment, in dem man die Realität, in der wir jetzt leben, die gesellschaftliche Realität, die globalen Ereignisse hier auf diesem Planeten in Verbindung bringen kann mit solch einem wahnsinnig großen Konzept, über das wir hier miteinander sprechen. Denn es ist natürlich immens groß und der Anschlussmoment ist nicht zu finden. Man kann nicht sagen, hier habe ich ihn. Es sind zu viele Dinge. Menschen können nur ein Stück weit sich selbst erforschen. Warum wir darüber reden, zumindest warum ich darüber spreche? Weil es einfach meine Realität ist. Ich bin darin aufgewachsen und habe nichts anderes erlebt als diese Welt, in der wir uns miteinander befinden. Es ist nichts Geheimnisvolles darin. Es ist nur so, dass die Menschheit sich in einer Art Massenhypnose befindet. Und diese Massenhypnose ist die «Religion», in der wir zur Zeit aufwachsen. Wir werden geboren, um produktive Wesen zu sein, um Geld zu verdienen, um unseren Beitrag in dieser Konsumgesellschaft zu leisten. Hier

leben wir einfach und müssen Geld verdienen, damit die Institute an uns und unserem Einsatz verdienen können.

Sie geben genau so viel Macht aus den Händen, dass sie die Bosse bleiben können und wir dann als eine Art Konsument leben dürfen, ohne zu durchschauen, dass dieses ganze Modell nicht der Menschheit dient. Diese Sichtweise ist natürlich eine enorme Verschiebung in unserem Bewusstsein beziehungsweise eine Erweiterung des Bewusstseins. Und das alles ist in der Tat nicht geheim, denn wir können es einfach untersuchen. Dazu gehört auch eine gehörige Portion gesunder Menschenverstand. Es ist ja nicht nur der spirituelle Teil. Es ist gut, den Verstand zu gebrauchen, um folglich einzusehen, dass das Modell, das auf diesem Planeten arbeitet, nicht stimmt. Und sobald man das untersucht, kommt man nicht mehr umhin zu erkennen, dass es sich um ein Machtspiel handelt. Geheim? Ja, es gibt viele Versuche, alles geheim zu halten, in dem Sinne, dass es viele Versuche gibt, das Erkennen aus dem Massenbewusstsein fernzuhalten, um es aus der Öffentlichkeit fernzuhalten.

Ja, warum ich darüber spreche. Ich denke, es hat seinen Grund, dass ich diese Informationen teilen kann. Und ich halte mich noch sehr zurück, weil ich versuche, es so gut wie möglich nach außen zu bringen. Dabei ist mir klar, dass das in vielen Fällen nicht glückt. Ich höre auch oft, dass ich sehr schnell spreche und dass ich Worte wähle, durch die die Menschen es nicht verstehen. Für mich ist es ebenso eine Herausforderung, ein Experiment zu schauen, wie ich alles erzählen kann. Doch, warum wir es erzählen ist, damit es besprechbar gemacht und eingebettet wird. Im Mittelalter wurde auch über sehr viele Dinge nicht gesprochen und auf einmal wurde eines nach dem anderen deutlich. Doch zu Beginn durfte niemand seinen Mund aufmachen, weil dann die Ritter mit ihren Schwertern kamen und man seinen Kopf verlor. Doch irgendwann entstand eine Bewusstseinsverschiebung, wodurch die Anzahl der rollenden Köpfe abnahm und die Anzahl Bürger, die darüber sprachen, zunahm. Und das ist derselbe Prozess, in dem wir uns jetzt auch befinden. Wir befinden uns in der Tat im Mittelalter. Es liegt an uns, keine Angst vor dem Schwert zu haben, sondern stolz zu sein und aufrecht mit einem geraden Rücken zu laufen.

Arjan Ja. Ich bin dahinter gekommen, weil ich etwas beobachtet und näher untersucht habe. Es gibt eine ganz andere Realität hinter den 8-Uhr-Nachrichten. Wenn man sich dann näher damit beschäftigt und offen für alle Möglichkeiten ist, kann man viel entdecken. Ich habe diese Realität entdeckt, indem ich meinen gesunden Verstand gebraucht habe, obwohl ich nicht alles

wusste. Je mehr ich dann wusste, je mehr ich dahinter kam, je mehr erkannte ich auch, dass ich eigentlich gar nichts weiß. Ich fand es jedoch wichtig, darüber zu sprechen. Also habe ich es in meinem kleinen Umkreis gemacht. Der Kreis wurde dann immer größer bis das, was jetzt EarthMatters heißt, entstanden ist.

Das ist für mich der Grund, warum ich darüber spreche.

Martijn Schön, nicht wahr? Geheimhaltung, das Geheime? Es ist nichts geheim. Es wird durch die große Angst, darüber zu fallen, geheimnisvoll gehalten. Das ist der Hintergrund. Also darf man auch nicht darüber sprechen, dass es in der Tat auch Facetten gibt, die sehr unterdrückend sind. Dadurch weichen die Menschen der Angst aus und sagen: Na, dann möchte ich lieber nicht, dass es so ist. Dann reicht es mir, dass die Arkturianer hier auf der Erde sind und uns Liebe bringen, Arkturianer, die wirklich hier sind. Also, warum machen wir das zum Thema? Um es in das planetare Bewusstsein einzuspeichern. Um das ursprüngliche Programm wieder hierher zurückzubringen in das besprechbare Feld.

Arjan Ja, und ich habe einfach keine Lust, über Dinge zu reden, von denen ich weiß, dass sie nicht der Wahrheit entsprechen. Ich habe keine Lust, mich an dem Konkurrenzkampf zu beteiligen, wo ich genau sehe, dass es einer ist. Wenn ich sehe, dass etwas ganz anderes dahintersteckt, finde ich es viel wichtiger dann darüber zu sprechen, auch wenn ich das ganze Ausmaß noch nicht sehe. Es ist auf jeden Fall wichtiger, darüber zu sprechen, als so zu tun, als wäre nichts, obwohl ich spüre, dass da etwas ist.

Martijn Ja, genau so. Wenn man zum Beispiel einen Flugzeugbericht von der MH17 im Fernsehen gezeigt bekommt, der besagt, dass die russische Föderation keine Radarbilder davon zur Verfügung hat, obwohl die russische Föderation schon vor Monaten die Radarbilder zur Verfügung gestellt hat und die Amerikaner sie jedoch nicht zeigen wollten. Es stellt sich also für uns die Frage, welchen Bericht wir erstellen würden, wenn wir miteinander als Ermittler im parlamentarischen Untersuchungsrat sitzen würden. Und genau deshalb sprechen wir auch über diese Themen, weil es notwendig ist, diese Geheimhaltung zu durchbrechen.

Ich denke, dass das ein schöner Moment ist, um über Freiheit zu sprechen. Denn letztendlich ist es das, worum es geht. Wir können keine Freiheit kreieren, wenn wir uns passiv gemütlich hinlegen und auf die Entspannung

warten. Es sind Aktionen nötig. Und was auch notwendig ist und das hat mit der Geheimhaltung zu tun, dass wir unsere Fähigkeiten, unsere ursprünglichen Fähigkeiten wieder einsetzen, um Einfluss im Hier und Jetzt und im Quantenfeld zu haben.

Ich denke, dass jetzt ein schöner Augenblick ist, um miteinander einen Moment von Hier und Jetzt zu kreieren und unsere ursprünglichen Fähigkeiten wieder aufzurufen. Denn so, wie ich schon sagte, ist das Vermögen von «wer wir sind» irgendwann nach innen ausgeschaltet worden. Die Zyklen drehen sich zwar noch, doch wir haben keinen freien Zugang mehr dazu. Wozu wir wohl Zugang haben, ist, aus unserem Auftragsmodus miteinander diese Kreisläufe anzusprechen. Das kann jeder für sich testen. Man sollte aus einer bestimmten Befugnis heraus zu sich selber sprechen.

Man kann einen Auftrag im Hier und Jetzt geben. Man kann seine Zustimmung geben, um eine Verbindung zu seinem Quantenfeld herzustellen, wohl wissend, dass es da ist. Man braucht nicht zu verstehen, was das ist. Man kann einen Auftrag an das Quantenfeld geben, hier Informationen «down zu loaden». Von diesem Punkt her betrachtet wäre es eher ein Uploaden, um Informationen in unser heutiges Bewusstsein zu bringen. Dadurch bekommt man Einsicht in die Prozesse, in die man gerade Einsicht nötig hat. So kann man es für sich selbst tun.

Denn so können wir auch miteinander die Freiheit anstoßen, unsere Freiheit bekräftigen. Denn es geht um die Freiheit der Menschheit, über die Weise, wie wir miteinander aus diesem Modus herauskommen. Das geschieht nicht dadurch, dass wir durch eine unsichtbare Tür gehen und weglaufen, sondern dadurch, dass wir all das zurückfordern, was wir eigentlich nicht mehr haben sollen. Das ist Mitbestimmung, unsere Befugnis, Entscheidungen zu treffen. Denn wenn wir miteinander mit hunderttausend Menschen beschließen, dass aus einem tiefliegendem Motiv heraus «das und das und das» passiert, dann entsteht eine Turbulenz aus unserem Gefühlsbewusstsein heraus.

Und aus unserem Denken heraus entsteht eine Turbulenz in dem geometrischen Feld, also in dem magnetischen Feld der Erde, wodurch sich dieses buchstäblich hier offenbart.

Und das ist auch das Schöne, was Emoto auch gezeigt hat: Nämlich welchen Einfluss Gedanken und Gefühle auf die Wassergeometrie haben. Ich möchte jeden einladen, dort mitzumachen.

Ich habe große Lust, miteinander auf kraftvolle Weise einen Auftrag zu geben, um zu beleuchten, um Transparenz in alles zu bringen, was geheim gehalten wird, geheim gehalten in der politischen und industriellen Macht der Niederlande. Und wir sprechen in diesem Fall über Den Haag. Einen Auftrag aus Liebe zu geben und aus der Notwendigkeit heraus zu geben, dass alles offengelegt werden darf und alles öffentlich zu sehen sein muss. Und dass wir das tun, indem wir die Freiheit zurückfordern.

Ich möchte einen gemeinsamen Auftrag geben. Ich erkläre kurz, warum ich das Wort «Auftrag» verwende. In dem Moment, in dem wir miteinander einen Auftrag geben und ihn aus dem Gefühl heraus aussprechen, man kann ihn auch mit einem Bild visualisieren, bedeutet das, dass der Auftrag an das Universum, in Wirklichkeit an unser größeres Bewusstseinsfeld, unsere Ursprünglichkeit gegeben wird. Die Kraft des Kreierens formt eine Art Zustimmung, ein Zertifikat. Es ist die Erlaubnis an den Schöpferbrunnen, das auch auszuführen, was man aufträgt.

Das ist etwas anderes, als um etwas zu bitten. Auch ein interessantes Thema, worauf wir noch einmal zurückkommen, warum Bitten meist nicht beantwortet werden. Aber ein Auftrag, ein Befehl wird wohl beantwortet. Wenn man aus seiner Ursprünglichkeit einen Auftrag und die Zustimmung an den Schöpferbrunnen gibt, wenn man als ursprünglicher Mensch in diesem «Gewahr Sein» den Auftrag gibt, dass das, was man möchte, sich hier entfalten darf, dann wird das in dem Feld bekräftigt. Und es gibt nichts, was das verhindern kann. Es geschieht. Es gibt jedoch Mächte, die es abschwächen können und dass nur, weil noch von einer Vielzahl Menschen auf der Erde diese Kräfte abgezapft werden können. Diese Kräfte werden im planetaren Bewusstsein eingesetzt, um die Energie, die wir verankern wollen, abzuschwächen. Das ist sehr interessant.

Das bedeutet, dass die Menschen, die hierüber nichts wissen durch fehlende Informationen oder Unglauben oder fehlende Bereitwilligkeit in der Tat ihre Kräfte an die Unterdrücker liefern. Und darum ist es so enorm wichtig, dass wir gemeinsam einen Entschluss fassen.

Bekräftigung – CrowdPower 4

Ihr könnt eure Augen schließen und bequem sitzen bleiben. Wir werden nicht meditieren. Wir machen uns klar, dass der Moment, in dem wir uns jetzt befinden, in den Niederlanden, in Frankreich, in Neuseeland, in Japan, in

Brasilien, in Südafrika oder wo man sich auch immer gerade aufhält... dass DAS der Moment von «Hier und Jetzt» ist, in dem wir uns miteinander verbinden. Wir verbinden uns mit allem und jedem, der mitmacht bei der Macht des Kreierens, der Essenz des Lebens, mit der Kraft von «wer wir» vom Ursprung her gewesen «sind», es heute noch sind und für immer sein werden. Aus dieser Verbindung heraus geben wir JETZT den Auftrag an den Brunnen der Einheit und die Zustimmung, folgende Programme zu initiieren und zu aktivieren:

Das Programm der Macht der Regierungen, die Macht, die uns fürsorglich vertritt, öffnet sich nun und zeigt sich. Dieser Auftrag wird durch den Schöpferbrunnen gegeben und durch uns Menschen, den ursprünglichen Menschen der Erde, bekräftigt, damit dies gesehen und nach außen getragen wird. Wir geben unsere Zustimmung auch an alle wohlwollenden Wesen, die aus dem ursprünglichen Quantenfeld, also dem originalen und wahrhaftigen Schöpferbrunnen stammen, diese Kräfte zu aktivieren, zu verstärken und noch mehr zu bekräftigen.

Lasst es JETZT geschehen.

Und wir sehen alle vor uns den Moment, in dem die geheimen Akten aus den Schränken fallen und offen daliegen. Und wir sehen, dass jeder Zugang dazu hat und darin lesen kann. Wir sehen, wie diese Informationen nach außen gelangen. Lasst es so sein. Wir sehen auch vor uns, in diesem Räderwerk der Politik, die der ausführende Arm der großen multinationalen Industrie ist, dass diese Abteilungen der Politik sich bewegende Gruppen werden, um die Offenheit, die wir gerade bekräftigt haben, weiter auszubauen. Wir sehen, dass es so ist, dass die Menschen innerhalb dieser politischen Organisationen dieselben Gefühle von Ursprünglichkeit in sich fühlen. Sie tragen dieselben Gefühle von Verantwortlichkeit im Jetzt und in allen Zeiten, also in der Vergangenheit, Gegenwart und in der Zukunft und fühlen das in jeder Zelle ihres Körpers. Wir sehen, dass die Menschen in diesem Moment fühlen, dass sie Mitinitiatoren und Bekräftigende sind so wie wir und als Volksvertreter tatsächlich in dieser Energie aufgerufen werden, Schritte zu unternehmen, um zu bekräftigen, dass die Menschheit hier auf der Erde befreit wird und dass alles, was verschlossen wurde, wieder geöffnet wird.

Wir beschließen, dass die Freiheit der Menschen und die Befreiung des menschlichen Bewusstseins in diesem Auftrag bekräftigt wird – extra bekräftigt wird durch die Kräfte unserer Ursprünglichkeit und dass keine andere

Einmischung von außen stattfindet außer der von den Freunden und Verwandten der ursprünglichen menschlichen Rasse. Lasst es so sein. Sieh es vor dir in Form eines Energieballs, der sich manifestiert, um jede Akte, die in Verbindung mit der Kernmacht der Regierungen steht – dass diese Energie transformiert wird in das fünfdimensionale Feld. In diesem Feld werden durch den Menschen hier auf der Erde alle Codes und Brunnencodes aufgebaut und festgehalten durch Unwissenheit und Angst.

Wir sehen, dass diese Codes überschrieben werden in Lichtcodes, in alle Lichtfrequenz- und Farbcodes, wodurch die totale Unterdrückung und Geheimhaltung aufgehoben und zurück zum Schöpferbrunnen geschickt wird. Dadurch ist jede Information ab jetzt offen und frei zugänglich.

Und so ist es.

Ich danke euch. Es ist sehr wichtig zu begreifen, dass wir sehr viele verschiedene Kräfte haben, um etwas zu verankern. Denn was wir hier miteinander machen ist etwas anderes, als in eine tiefe Meditation zu gehen. Hierin befindet sich Aktion und das beinhaltet eine andere Energie, nämlich die Kraft der Autorität. Hier sitzt eine Kraft aus Tatkraft heraus. Hier darf auch die Energie von Zorn und Wut sein, von Liebe und Leidenschaft, denn alles ist Kraft. Übrigens Zorn und Wut sind keine schlechten Kräfte – allerdings in einem Gefühl des Respekts, – es sind Kräfte, um etwas zu durchbrechen. Aus dieser Kraft heraus arbeiten wir miteinander. Lasst und das, was wir gerade hier getan haben, miteinander an das Quantenfeld und an unser ursprüngliches Bewusstsein übertragen. Wir geben die Zustimmung auch an unsere Verwandten zu Hause, dieses in den Archiven des planetaren Bewusstseins vollständig auszubauen und auszubreiten mit einer großen Einladung, innerhalb kürzester Zeit eine Reflektion in unserem Zusammenleben zu zeigen.

Möchtest du noch etwas hinzufügen Arjan?

Arjan Ja, ich habe das Auftrag geben einmal ausprobiert und gefühlt, dass es in der Tat funktioniert. Das war vor etwa ein oder zwei Monaten: Ich saß in einem Bus und hatte Nierensteine. Wir war auf dem Weg zu einer Demonstration bei der es um Fracking ging. In diesem Bus kam Death Metal aus den Lautsprechern und es waren super netten Menschen dabei. Plötzlich fühlte ich die Anfänge einer Nierenkolik. Das kenne ich und es ist sehr, sehr schmerzhaft. Da ich ja mit der Gruppe mit fuhr, konnte ich nicht einfach zurück. Es wurde

dann so schlimm, dass ich das Bedürfnis hatte, einen Arzt aufzusuchen, der mir etwas schmerzstillendes gibt. Am folgenden Tag hatte ich einen Termin für ein ET-Healing und das brachte mich auf eine Idee. Ich fragte in mich hinein: Jungs, ich brauche mal eure Unterstützung. Ich habe schlimme Schmerzen. Könnt ihr mir da jetzt schon Erleichterung geben? Zwei, drei Minuten später waren die Schmerzen noch genau so stark. Dann kam etwas in mir hoch, wie: Das muss ich doch selber können. Also habe ich einen Auftrag an meinen Körper gegeben, er solle die passenden Stoffe ausschütten, um mir die Schmerzen zu nehmen. Ich fühlte eine wirkliche Kraft in meinem Rücken. Ein paar Sekunden später war es vorbei. Absolut vorbei!

Martijn Wunderschön, nicht wahr? So arbeitet es also. Du überschreibst einfach die Codes im Unterdrückungssystem. Und wenn das nicht auf liebevolle Weise geht, dann ist auch Zwang notwendig und Tatkraft, um aus dahinterliegenden Emotionen die Kraft einzubringen. Lasst uns bitte hier stoppen, um allein die liebevolle Weise zu verwenden, denn Tatkraft geht mit allerlei Gefühlen einher. Bleibe im Respekt zu dir selbst und zu den anderen Menschen. Ja, das ist ein sehr schönes Erlebnis. Wir können wirklich sagen, dass du dich in dem Moment selbst in deiner Gesundheit unterstützt hast. Und schon ist die Gesundheit da. Doch manchmal haben wir andere Menschen nötig, um die Verbindung zum morphischen Feld herzustellen, um unterstützt zu werden und eine Brücke zu bauen.

Das ist auch ein kleiner Teil dessen, was ich so ab und zu, dann und wann mal mache. Wenn man aus diesem Teil heraus arbeitet, dann arbeitet man aus einem gigantisch großen Einfallswinkel von dem Quantenfeld heraus und sieht wie alles miteinander verwoben ist. Da kommen sehr viele Aspekte nach vorne zum Beispiel der PlaceboEffekt. Es wurden tiefgehende Studien zum PlaceboEffekt durchgeführt. Wenn man es sich genauer anschaut, erkennt man, dass Placebo in Wirklichkeit «Mind over Matter» ist.

Arjan Ja, das ist es, absolut.

Martijn Und der ganze Trick der gesamten Industrie, der Medizin, der regulären Medizin, ist, dass sie dich an etwas glauben lassen, wodurch sich dein Gemütszustand verändert und «Mind over Matter» Einfluss auf deinen Körper hat, wobei es durchaus auch positive Effekte gibt.

Ich will nicht sagen, dass die chemische Zusammensetzung einer Medizin keinen Einfluss auf die chemische Zusammenstellung unseres Körpers hat.

Natürlich ist der Einfluss vorhanden. Genauso hat «Mind over Matter» (Gedanken) über «Heart over Matter» (Gefühle) auch einen natürlichen Einfluss auf die Zusammenstellung der Moleküle. Wir können es von allen Seiten beleuchten. Doch gut, es ist einfach schön. Wir werden es miteinander verfolgen und ab und zu bekräftigen, was wir gerade gemacht haben.

Meine Idee dabei ist auch, an verschiedenen Orten in den Niederlanden Mittage oder auch mal einen Abend zu organisieren, an denen wir bestimmte Themen miteinander bekräftigen können. Man kann es auf Abstand machen, so wie wir es auch hier tun. Wir sitzen voneinander entfernt und doch funktioniert es perfekt, wenn man persönliche Themen bearbeitet. Es kann sein, dass man 20 Menschen findet, die am selben Thema arbeiten. Dadurch, dass man miteinander in Respekt zusammen ist, kann man mit einem Schnipp einander im Quantenfeld unterstützen, diese Themen aufzulösen. Solange man bereit ist, durch die Gefühle hindurchzugehen. Und solange man bereit ist, auch die Themen, die darunter liegen und das Ganze verursachen zu akzeptieren und zu akzeptieren, dass das zum Prozess gehört. Denn alles hat eine tiefer kreierte Realität in uns selbst.

Alice fragt: «Reicht es aus, zu realisieren, dass man in der Matrix sitzt? Also in dem System, das eigentlich nicht unsere eigene Schöpfung ist, sondern eingefügt wurde? Geht man dann nicht automatisch zurück, wenn man tot ist?»

Es reicht nicht aus, das nur zu realisieren. Es beginnt damit, dass man alles, was man gelernt hat und alles, was man in der Matrix angenommen hat, untersucht. Man muss untersuchen, wie man aus seiner Persönlichkeit heraus auf Gefühle reagiert, in dem Moment, in dem man mit seinem Bewusstsein hier stoppt. Genau das ist von außergewöhnlichem Wert. Im Moment des Sterbens trifft man seine Wahl auf Basis der Persönlichkeit, die man bis hierhin gehabt hat. Darum ist es so wichtig, hier in seine autonome und souveräne Kraft zu kommen. Das ist sehr wichtig. Und dann kann man auch wirklich über die Kraft der eigenen Schöpferfähigkeiten sprechen.

Wann wird veröffentlicht, dass Außerirdische unter uns sind

Und dann ist da noch eine Frage von Bella Donna. «Wann wird via Mainstream veröffentlicht, dass Außerirdische schon lange unter uns sind? Seit 2012 wird heftig darüber diskutiert.»

Innerhalb der Vereinten Nationen und der Organisationen hinter den militärischen Gruppen wird diskutiert, wie sie es veröffentlichen können, dass die Erde durch außerirdische Wesen besucht wird. So werden sie es formulieren. Es sollte eigentlich schon seit langem freigegeben sein, doch es gibt große Unstimmigkeiten innerhalb der Geheimdienste. Und die Uneinigkeit besteht in der Frage: Wer muss es publizieren? Welches Land muss das machen? Und wenn es dann publiziert wird, ist es dann auch an die Umstände anzupassen? Kann man das, was man nach außen gebracht hat, noch modifizieren, anpassen und verändern? Der Plan ist, dass in den nächsten 1,5 Jahren ein wissenschaftlicher Bericht veröffentlicht wird, dass die Erde besucht wurde und die Technologie noch näher untersucht wird.

Dadurch werden eine Menge Menschen sagen: Hehe! Aber die Angst davor ist so groß, dass die Menschen wach werden und auch sagen: Ja gut. Wenn ihr deswegen lügt, dann gibt es noch mehr. Wir befinden uns in einer sehr misslichen Lage aber, ob es erzählt wird oder nicht, wird sich in Kürze zeigen. Allein dadurch, dass Menschen wie ihr und ich, also wir alle auf dem ganzen Planeten Erde dabei sind, dies in das Bewusstseinsfeld zu laden. Diese Uneinigkeit hat mit der Autorität der Erde zu tun.

Menschen mit Reptilien-Augen

«Ich sehe regelmäßig Menschen mit Reptilien-Augen,» sagt Ilsa. «Die normalen Augen verändern sich in Augen, die denen von Krokodilen gleichen. Was sagt das über das aus, was gerade im Gange ist?»

Naja, in Wirklichkeit sagt es nichts darüber aus, dass gerade jetzt etwas im Gange ist, denn es ist immer so gewesen. Die Augen sind über den Sehnerv direkt mit einem bestimmten Teil des Gehirns verbunden. Und das Gehirn besteht aus verschiedenen Sektoren, wobei man das menschliche Säugetiergehirn hat und das Reptiliengehirn. Und so gibt es noch verschiedene andere Teile. Das Reptiliengehirn ist unter anderem an ein Bewusstseinsfeld der Anunnaki im fünfdimensionalen Feld gekoppelt. Dadurch kann es sein, dass sich der Gemütszustand einer Person verändert und das physische Bewusstseinsprogramm in dieser Matrix auf einer anderen Frequenzlinie reagiert. Es sind medizinische Informationen, durch die sich die Zellen verändern. Es beginnt meistens bei den Augen, kann aber auch am ganzen Körper sein.

Dabei möchte ich nebenbei gesagt auch erwähnen, dass wir als Menschen in der Ursprünglichkeit auch die Fähigkeiten haben, die Form zu verändern. Doch das ist ein anderer Punkt.

Arjan Wenn man diese Augen sieht, ist das eigentlich ein Vorläufer einer milden Form von Formwandlung?

Mehran Keshe / Freie Energie

Martijn Ja, das ist in der Tat eine Veränderung, also eine Formwandlung. Da ist noch eine letzte Frage von Kate. Kate fragt: «Könnt ihr noch etwas über Keshe erzählen?»

Ich habe Mehran Keshe vor Jahren mal getroffen. Ein außerordentlich interessanter Mann. Ich habe sehr viele Menschen getroffen, die behaupten Freie-Energie-Maschinen zu besitzen. Aber ich habe bis heute noch nichts davon gesehen.

(Mehran Keshe ist Erfinder im Bereichen Freie Energie, Antigravitation und Kalte Fusion und Inhaber zahlreicher Patente in diesem Bereich)

Arjan Er hat gerade wieder mit viel Tamtam eine dritte Konferenz angekündigt. Wenn es Menschen in den Niederlanden gibt, die sich mit freier Energie beschäftigen und die wirklich etwas vorzeigen können in der Art von Keshe, dann würden wir das gerne sehen.

Martijn Ja, es ist auf jeden Fall sehr interessant, was er veröffentlicht. Doch solange wir nichts sehen, bleibt es die alte Geschichte, wobei angemerkt ist, dass er und wir und ich, alle in einem Modus von Mind-Control sitzen und wir nicht behaupten können, dass er es bewusst nicht zeigt. Es ist aber wohl nötig, dass man etwas davon auch zeigen darf und ab einem bestimmten Moment auch zeigen muss, um es offen zu machen. Das ist das, was ich dazu sagen möchte. Meiner Meinung nach befinden wir uns in der Zeit, die wir als Richtlinie abgesprochen hatten.

Gibt es eine Möglichkeit in der Kraft zu bleiben?

Arjan Es ist nicht einfach. Ich möchte gerne mit einer letzten Frage abschließen. Annelies sagt: «Ich merke bei mir selbst, dass bei den Zusammenkünften, so wie bei den Lesungen von Martijn, das Kraftgefühl und vor allem das Yes-Gefühl, die Freude sehr stark ist. Doch wenn ich wieder zu

Hause bin, wird es wieder schwächer. Gibt es eine Möglichkeit, dass festzuhalten und voller Vertrauen in Verbindung zu bleiben? Oder bedeutet das, dass man es so fühlen soll, um innerlich noch mehr mit sich selbst in Verbindung zu kommen? Ich fühle nämlich auch viel Wut in mir, wenn ich diese Verbindung nicht halten kann. Alles Liebe und vielen Dank für die Arbeit, die ihr macht.»

Martijn Annelies, das ist eine sehr schöne und wichtige Frage. Sie bezieht sich natürlich nicht nur auf solche Situationen, in denen Menschen bei meinen Lesungen waren. Jeder kennt das. Meine Erfahrung in diesem Leben ist, dass es wichtig ist, dass in dem Moment, in dem man die Kraft in sich selbst fühlt, es aufgefrischt wird. Es entsteht ein Funke von Energie und Licht, weil man zusammen ist. Man fühlt die Kraft und die Liebe, worum es wirklich geht.

Wenn man dann wieder nach Hause kommt oder wohin auch immer, bekommt man wieder Reize von außen. Es ist sehr wichtig, dass du erkennst, dass du deine Frage schon selbst beantwortet hast. Es ist nämlich wichtig auszuloten, wo dein tiefster Ruhepunkt ist, indem du einfach in deinem Moment sein darfst und nichts mehr dazu tun musst. Es geht um deine innere Freiheit. Sie können dir nichts, aber auch gar nichts wegnehmen, selbst wenn du dein Haus, dein Auto oder dein Geld verlieren würdest. Es geht um die totale Ruhe in dir selbst. Dann verankerst du nämlich die Referenzpunkte der ursprünglichen Welt wieder. Du legst sie sozusagen auf den Tisch und führst das Stück dann in dich hinein, um es zu bekräftigen. Wenn du fühlst, dass du ab und zu noch wegsackst, ist noch etwas in dir, das sich noch mehr zeigen möchte. Lass es einfach kommen. Denn auf dem Weg zur inneren Freiheit kommen uns Gefühle entgegen, Gefühle von Verlassenheit, von Wut, Frustration, Schmerz oder nichtgelebter Liebe, Gedanken von es nicht zu tun, nicht gesehen zu werden u.v.m. Wenn du dich in diesem Prozess befindest, kannst du eigentlich sagen: Du bist auf dem Weg, die Kraft, die du in dir selbst bist, wiederzufinden. Und du wirst sie finden, Annelies.

Arjan Schön...

Martijn Danke für die sehr schöne Sendung, Arjan. Danke für alles, was wir miteinander und mit euch zu Hause tun durften. Doch realisiert, dass dies nur möglich ist, weil es euch gibt.

Arjan Ja absolut. Herzlichen Dank, dass du dabei warst. Ich fand es sehr schön, ein Teil eines Kraftfeldes zu sein, das ich gefühlt habe. Dir auch danke, Martijn

und euch einen Dank für das Mitmachen und fürs Zuschauen. Bis zum nächsten Mal.

Martijn Auf Wiedersehen.

*Quelle: Arjan Bos (Earth Matters TV) und Martijn van Staveren,
<https://www.martijnvanstaveren.nl/t-de>*

Übersetzung: Elisabeth Slinkman

Deutsche Texte: <https://skripts-martijnvanstaveren.com>